

a l'Instrument de l'alliance des LL: Cantons Catholiques avec le Roy d'Espagne [P h i l i p p V.]. Je suivray sur cela les Conseils que vous me donnerez. Je seray bien aise de vous voir Jcy [in Baden, wo der Ambassador an der eidg. Jahrrechnung¹ teilnahm und anlässlich der Zurlauben, obwohl nicht Tagsatzungsgesandter, die Pensionen entgegennehmen sollte] le plustost qu'il sera possible, car J'ay bien des choses sur lesquelles Jl est bon que Je m'entretienne avec vous."

1) s. EA VI 2, 1324 (Nr. 609)

Original - AH 64, 69-70 - Blatt 70 leer

29

1699 Juli 4., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER SALZDIREKTOR, LEODEGAR] KELLER, [AN DEN LANDVOGT DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB II.? ZURLAUBEN]

"Wie in iüngstem vermeldt, das wegen saltz geschefft¹ das nothwendige M.g.H. [Schultheiss und Rat] vortragen werde, also ist es beschechen, und haben M.g.H. die H. Ehrengesandte [von Luzern für die Jahrrechnung in Baden: Johann Rudolf D ü r l e r und Jost Dietrich B a l t h a s a r] dahin instruiert, allen Unormungen womöglich abzuhelpfen, einigen preis zu stabiliren, und alles anzuwenden was imer gedeilich Könne erachtet werden die schwaben [vor allem die Salzhändler Martin Matthias R a d e r von Lindau sowie Johann und Gabriel W a c h t e r von Memmingen gemeint] aus unser bis dahin gehalten debite abzuhalten, die admodiation der gemeinen Vogteyen finden sie für einmal bey disen schweren Zeiten sehr misslich, und beförchtet man das der wenige genuss oder gewinn einen grossen Verlorst Könt nach sich Ziehen, also in disem passu sehr wachtbar zugehen. Vermeinen man solte etwan bey einer Vogtey den anfang machen und schawen, wie die sach ablaufen wurde. Sonsten hette ich vermeint, wan man den Badenern, Mellingern und Bremgartnern verbieten wurde, dass sie ausser ihrem saltz ausmessen in gedachten Stäten kein schwaben saltz in gmeinen Vogteyen wenigst Freyempt und Baden nicht debitieren oder verhandlen solten, oder das den Wachtern ein debite im Turgew assigniert wurde, dass dises das verfengligste mittel sein wurde. Beziehe mich aber zu dessen Klueges Sentiment.

H. schulthes [Johann Rudolf Dürler] wird aber M.H. mit mererm M.g.H. Sentiment

entdekhen.

Indessen ... [bitte] um wenigen bericht was etwan dorten [gemeint an der Jahrrechnung] möchte wegen saltzes verhandlet werden²".

- 1) Luzern beklagte sich an der Jahrrechnung in Baden, dass seit Abschluss des Salztraktates ein grosser Ueberfluss an Salz herrsche, und die schwäbischen Salzlieferanten Wachter und Rader ihr Salz nicht nur in den Thurgau, sondern sogar bis in die Grafschaft Baden und die Freien Aemter hineinferten; vgl. EA VI 2, 800 k.
- 2) Zug war indessen an dieser Tagsatzung nicht durch Beat Jakob II., sondern durch B e a t K a s p a r Zurlauben vertreten.

Original - AH 64, 71-72 - Blatt 72^V leer

30

1713 Mai 18.

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN AN DEN COLONEL GENERAL DES SUISES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON, DUC DU MAINE]

"le Roy [L u d w i g XIV.] ayant à la fin obligé ses ennemys [insbesondere Oesterreich, Holland und England gemeint] d'accepter les conditions [- Friede von Utrecht -] que sa Maiesté a bien volû leur faire proposer hors l'Empereur [K a r l VI.] qui malgré ou bon gré se rendra aussi [- doch erst am 7. März 1714 im Frieden von Rastatt -], ainsi que nous aurons une paix Generale la quelle produira peutestre une Reforme [=Entlassungen] dans les troupes suys- ses, ie prends la liberté de supplier tres humblement Vostre Altesse serenis- sime de m'accorder la continuation de l'honneur de sa Protection pour conser- ver les ... [300] hommes [gemeint die Halbkompagnie im Garderegiment sowie die Vollkompagnie im Regiment Pfyffer] qui restent à ma famille. c'e[st] une grace dont ie seray uniquement redevable à ... [V.A.] estant persuadé que sur ce qu'elle representera au Roy sa Maiesté l'agreera, mon fils [B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben] Capitaine aux gardes aura l'honneur de remettre la presente si sa santé [le] luy permet. si mesme il Venoit à man- quer ie me respose sur la protection de ... [V.A.] que la compagnie sera neants- moins conservé à ma famille iusqu'un [des] trois autres fils [nämlich H e i n- r i c h D a m i a n L e o n z, B e a t L u d w i g oder Johann Marquard (der spätere P. A u g u s t i n) Zurlauben] en ... [aurait] l'age requis et le service ou si mon fils [der Gardehptm.] venoit à mourir pendant ma Vie avec